SOFORTMASSNAHMEN (bei Verdacht)

- Rechner/Tablet sofort vom Netz trennen (LAN-Kabel ziehen, WLAN deaktivieren).
- Screenshot oder Handyfoto des Verdachtsmoments anfertigen.
- Keine weiteren Klicks ausführen; Gerät markieren "NICHT BENUTZEN".
- Raum & Gerät notieren; Sekretariat nach Möglichkeit abschließen.

MELDESTUFEN (in dieser Reihenfolge)

1.	Interner IT-Beauftragter / Medienkoordinator – Tel.:	E-Mail:
2.	Schulleitung – Tel.:	

- 3. Schulträger-IT / externer Dienstleister Tel.: 0391 5403013 / 0391 5403045
- 4. Datenschutzbeauftragte/r über Schulleitung wenn Verdacht (Andreas Merkel LSchA) / Landesdatenschutzbeauftragte Maria Christina Rost
- 5. CERT-Bund-Hotline: +49 (0)30 18 9582 000
- 6. (Straftatverdacht) Polizei Notruf 110

DOKUMENTATION (ausdrucken oder digital ablegen)

- Datum & Uhrzeit des Vorfalls
- Betroffene Geräte / Konten
- Art des Vorfalls (z. B. Phishing, Malware, Datenleck)
- Erste Maßnahmen (wer, was, wann)
- Ansprechpartner & Ticket-Nummern
- Follow-up: Wiederherstellung abgeschlossen am

NACHBEREITUNG

- Passwörter aller betroffenen Konten ändern.
- Bericht an Kollegium & Schulträger kommunizieren.
- Präventionsmaßnahmen prüfen: Back-ups, 2-Faktor-Auth., Schulungen.

WICHTIGE RUFNUMMERN (laminiert ans Telefon hängen)

- Interner IT-Support: glpi.magdeburg.de / 0391 5403076
- CERT-Bund: +49 (0)30 18 9582 000
- Landesdatenschutzbeauftragte/r: Maria Christina Rost Tel. 0391 81803-0 · E-Mail poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de
- Polizei Notruf: 110